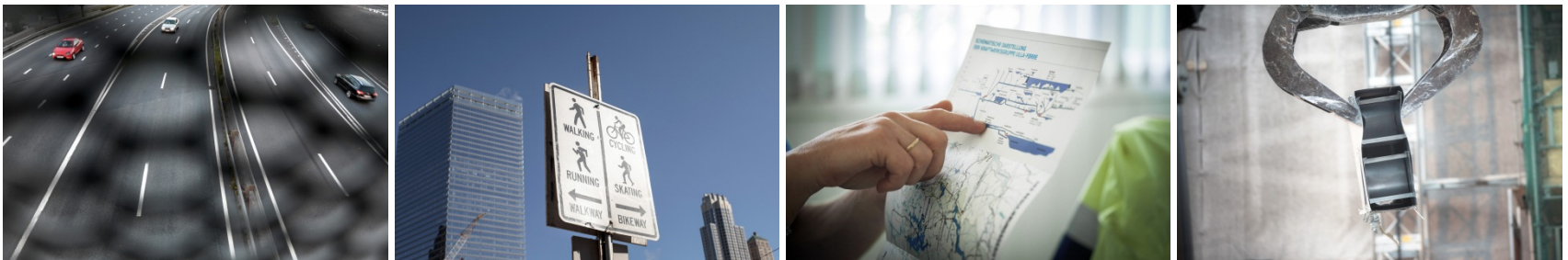


Impulse für ein nachhaltiges Konjunkturpaket

Jan Peter Schemmel, Dr. Katja Schumacher
DBU Online-Salon „Konjunkturmaßnahmen im
Nachhaltigkeitscheck“

Berlin, 08.06.2020



Agenda

- 1. Die Studie: Hintergrund und Bewertungskriterien**

- 2. Das Konjunkturpaket der Bundesregierung:**
 - a. Gesamtbewertung**
 - b. Bewertung im Einzelnen und Empfehlungen**

- 3. Der Weg nach vorn – das müssen wir beachten**

1 2 3

Die Studie: Hintergrund und Bewertungskriterien



Hintergrund: Impulse für ein nachhaltiges Konjunkturprogramm

Hintergrund der Studie

- Ziel
- Fokus
- Vorgehensweise

Ausgewählte Sektoren

Verkehr



Energie



Gebäude



Verarbeitendes Gewerbe



Digitalisierung



Landwirtschaft



Sektorübergreifend



Kriterien: Klima, Verteilung, Resilienz, Konjunktur



Klima- und Umweltwirkung



Verteilungswirkung



Resilienzwirkung



Konjunkturwirkung

1 2 3

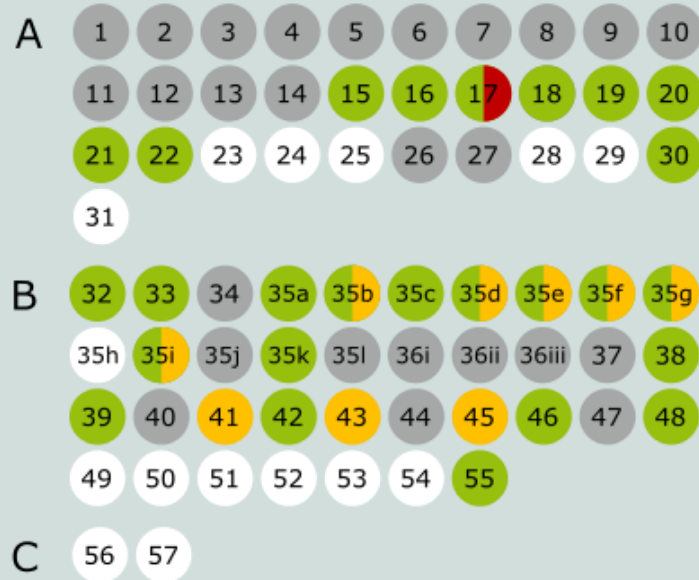
Das Konjunkturpaket der Bundesregierung: Gesamtbewertung



Umweltwirkung



Resilienzwirkung



Verteilungswirkung



Konjunkturwirkung



- Maßnahme wird bewertet als:**
- positiv
 - mittel
 - negativ
 - hängt von der Ausgestaltung ab
 - nicht relevant
 - nicht bewertet

1 2 3

Das Konjunkturpaket: Bewertung im Einzelnen und Empfehlungen



Gliederungspunkte



Beispiele und Lehren aus der Vergangenheit




Bewertung der Maßnahmen im Konjunkturpaket



Vorschläge des Öko-Institut e.V.

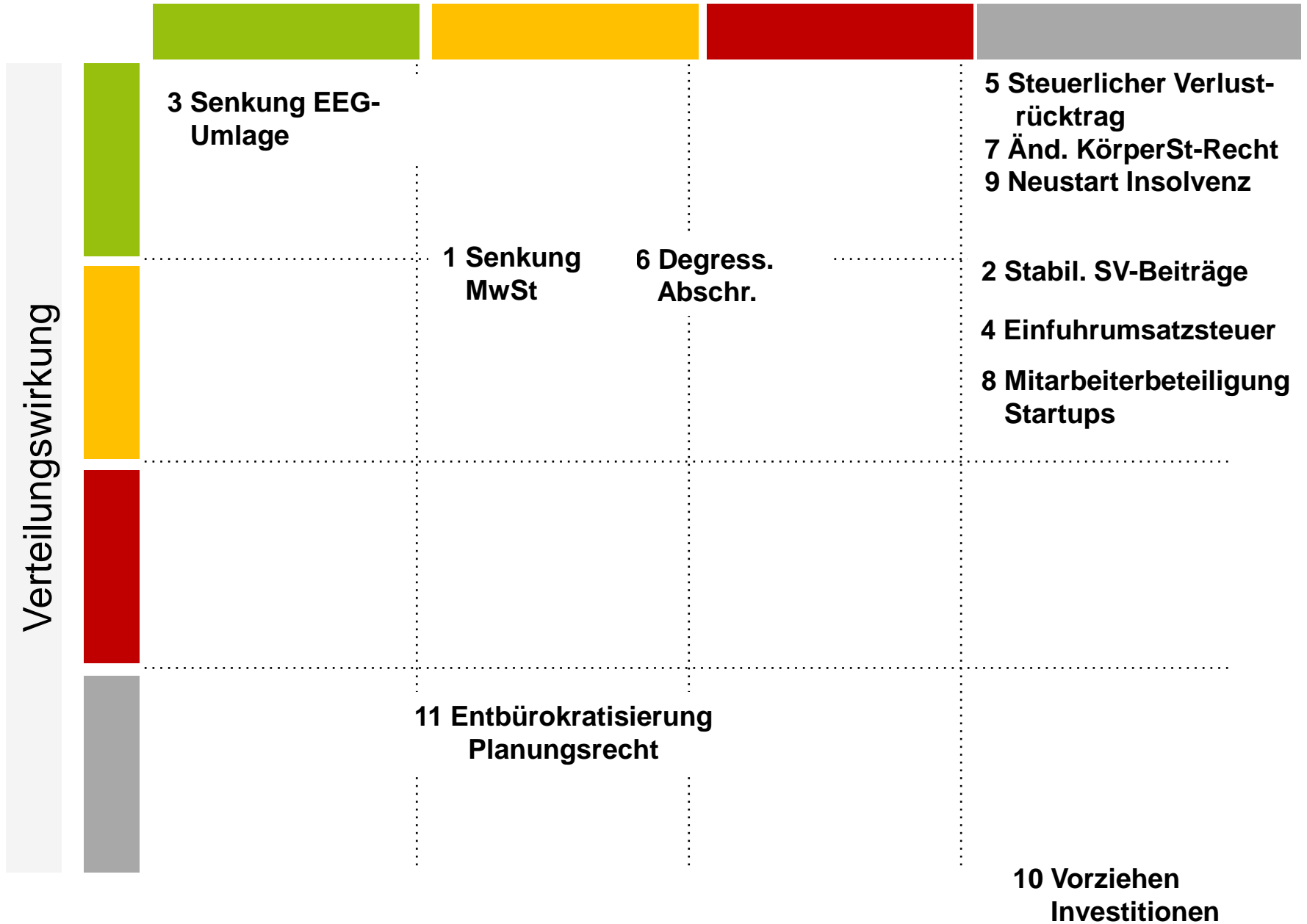


Empfehlungen



Cluster: Konjunktur- und Wirtschaftskraft

Umweltwirkung



Umweltwirkung

Verteilungswirkung

3 Senkung EEG-Umlage

1 Senkung MwSt

6 Degress. Abschr.

5 Steuerlicher Verlustrücktrag
7 Änd. KörperSt.- Recht
9 Neustart Insolvenz

2 Stabil. SV-Beiträge
4 Einfuhrumsatzsteuer
8 Mitarbeiterbeteiligung Startups

11 Entbürokratisierung Planungsrecht

10 Vorziehen Investitionen

Resilienz



Im Fokus: Senkung der Mehrwertsteuer

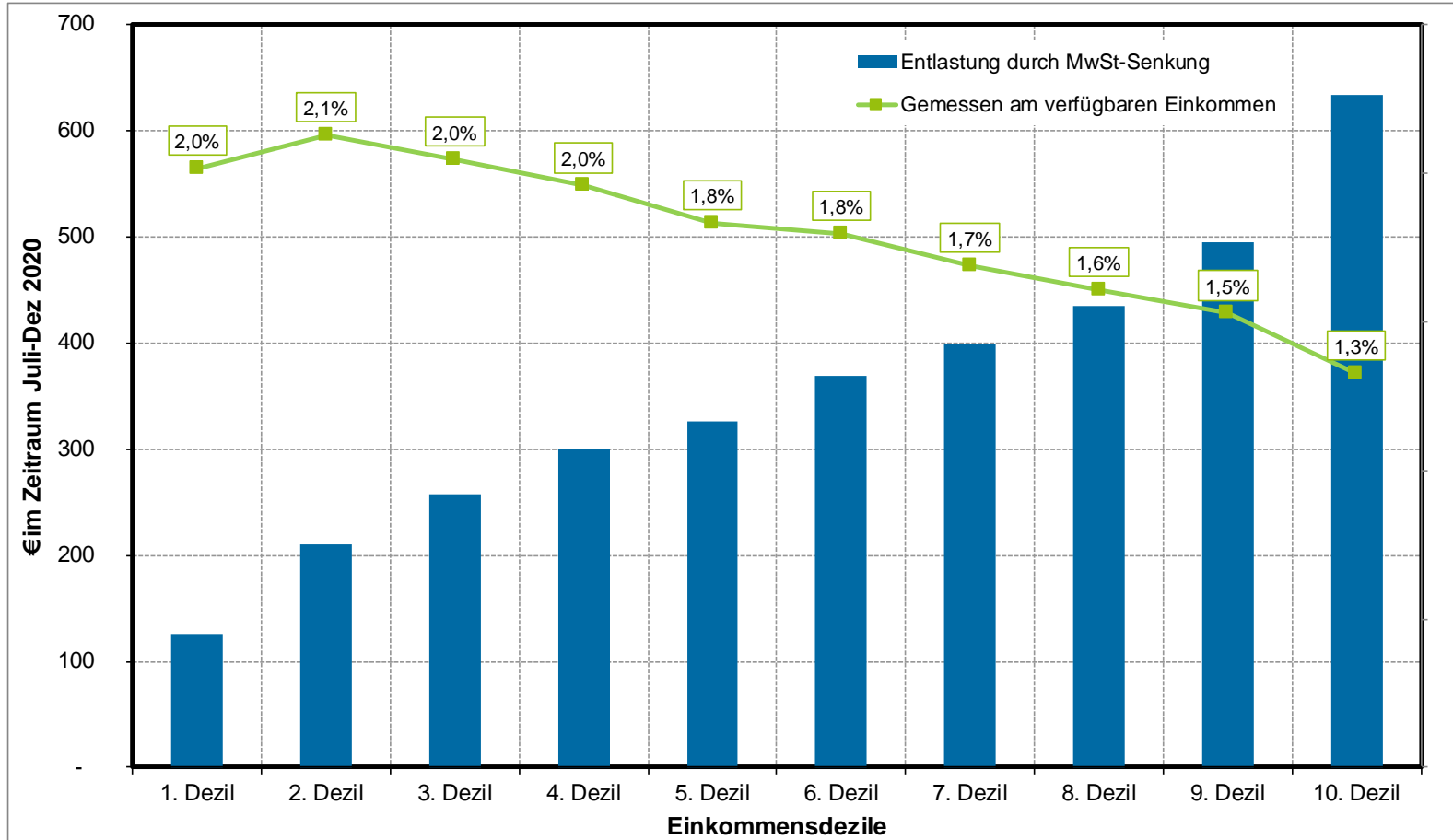


➤ Finanzkrise: UK MwSt Senkung 2,5 Prozentpunkte für 13 Monate



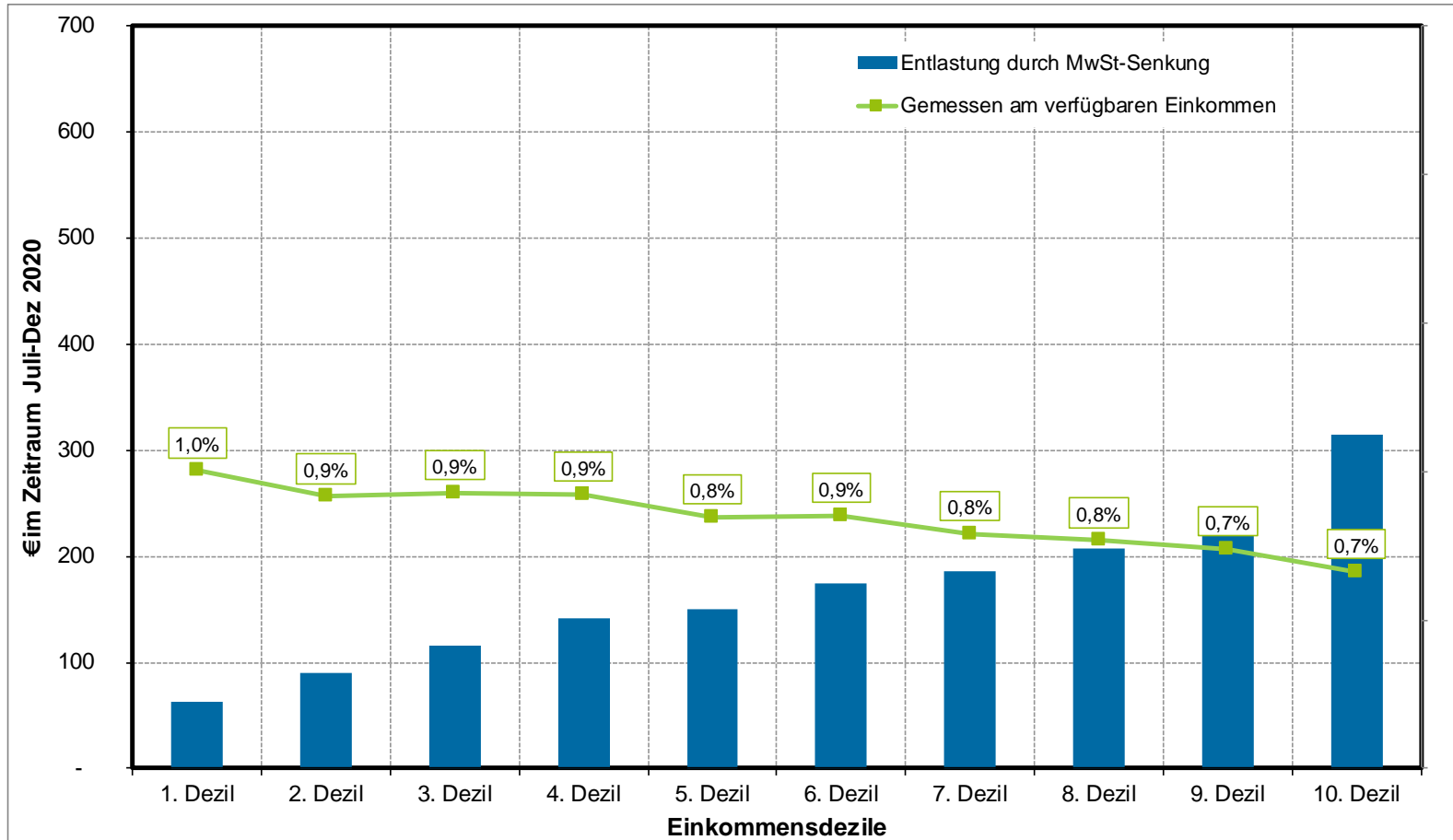
- Positive Verteilungswirkungen
- Konjunkturbelebung hängt von Durchleitung der Senkung und von Veränderung des Konsums ab

Im Fokus: Mehrwertsteuer (vollst. Durchleitung)



Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 (80 % scientific use file des FDZ der statistischen Ämter des Bundes und der Länder), Berechnungen Öko-Institut.


Im Fokus: Mehrwertsteuer (teilw. Durchleitung)





Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 (80 % scientific use file des FDZ der statistischen Ämter des Bundes und der Länder), Berechnungen Öko-Institut.



Im Fokus: Mehrwertsteuer

-  Finanzkrise: UK MwSt Senkung 2,5 Prozentpunkte für 13 Monate

-  Positive Verteilungswirkungen
 - Konjunkturbelebung hängt von Durchleitung der Senkung und von Veränderung des Konsums ab

-  Statt Rückkehr zum bisherigen System, MwSt. auf den Prüfstand stellen, z.B. hinsichtlich Nachhaltigkeit/Umweltfreundlichkeit



Im Fokus: EEG-Umlage



- Verhindert Kostenanstieg für Strom
- Sichert Akzeptanz für Ausbau der erneuerbaren Energien
- Stärkt Rentabilität von strombasierten Anwendungen
- Positive Verteilungsaspekte







- Stärkere Senkung der EEG-Umlage (um 5 c/kWh)



- Senkung der EEG-Umlage bislang nur für 2021/2022. Auch danach Anstieg begrenzen durch Einnahmen aus dem Brennstoffemissionshandel.

Im Fokus: Steuerliche Unternehmensentlastung



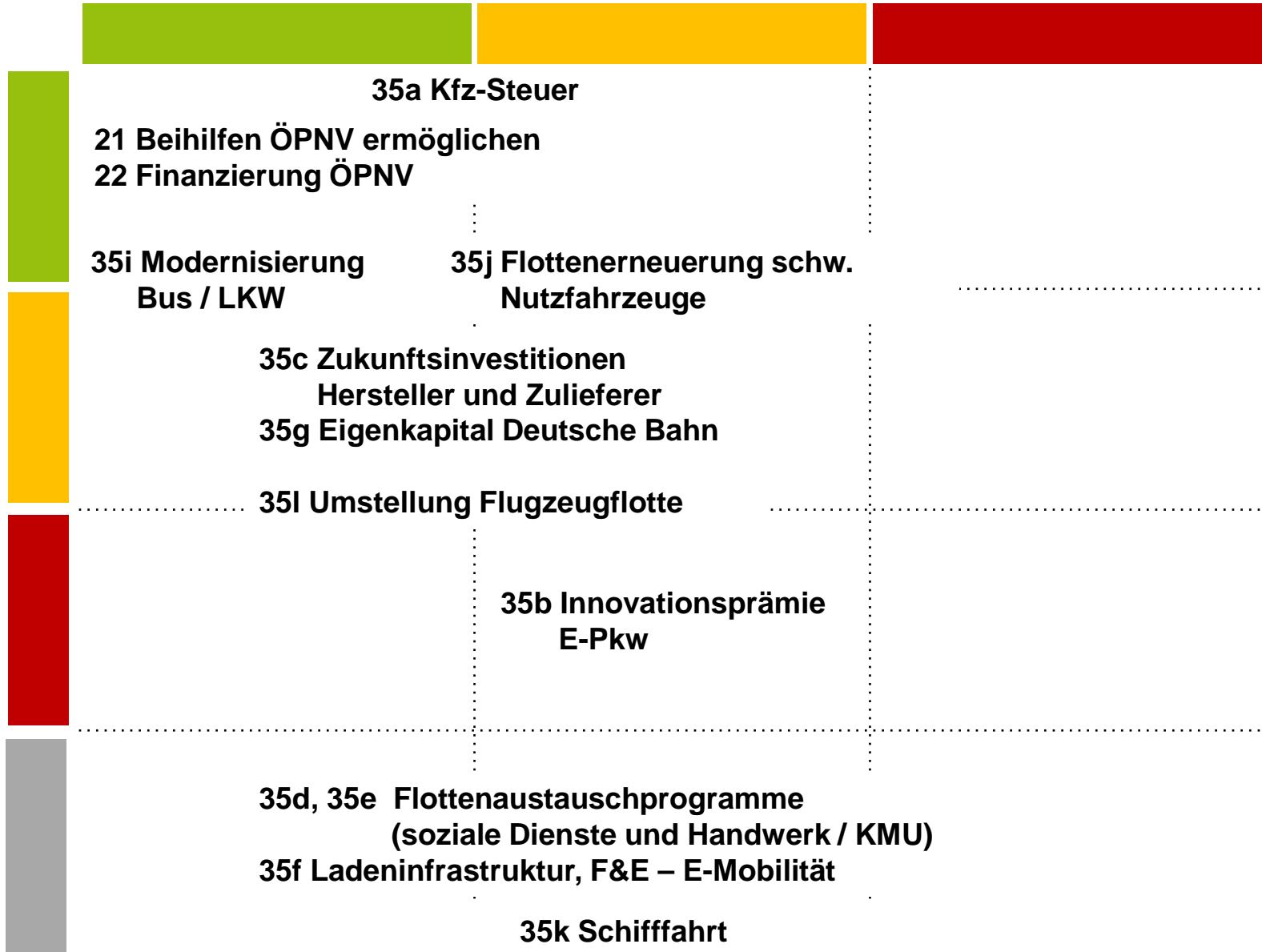
- 
 - Im US Konjunkturprog. ARRA ca. 10% der Steuererleichterungen für Erneuerbare, Energieeffizienz & E-Mobilität.
- 
 - Maßnahmen im Konj. Paket haben keine Lenkungswirkung. Bei degressiver Abschreibung damit Verstetigung des Status Quo der nicht nachhaltigen Produktionsmuster.
- 
 - Sonderabschreibungen für Investitionen in nachhaltige Technologien
 - Entweder ergänzend Sonderabschreibungen oder höhere degressive Abschreibung für nachhaltige Technologien vorsehen
- 
 - Bei längerer Dauer der Krise auch für 2022 vorsehen
 - Höheren Abschreibungssatz für nachhaltige Technologien einsetzen

A photograph of a train window. The window is rectangular with rounded corners and a black frame. Through the window, a person wearing a dark jacket and a yellow hand truck is visible. A large, dark-colored bag is also visible inside the carriage. The floor of the carriage is made of grey tiles. A red stripe is visible on the side of the train below the window. A semi-transparent grey box with the text "Cluster: Mobilität" is overlaid on the center of the image.

Cluster: Mobilität

Umweltwirkung

Verteilungswirkung



Umweltwirkung

Verteilungswirkung

21 Beihilfen ÖPNV
22 Finanzierung ÖPNV

35a Kfz-Steuer

35i Modernisierung
Bus / LKW

35j Flottenerneuerung
schw. Nutzfahrzeuge

35c Zukunftsinvestitionen
Hersteller und Zulieferer
35g Eigenkapital Deutsche Bahn

35l Umstellung Flugzeugflotte

35b Innovationsprämie
E-Pkw

35d, 35e Flottenaustauschprogramme
(soziale Dienste und Handwerk / KMU)
35f Ladeninfrastruktur, F&E – E-Mobilität

35k Schifffahrt

Resilienz



Im Fokus: Städtische Mobilität



- Kanada: Abwrackprämie 2009-2011 mit Wahloptionen aus Umweltsicht gescheitert



- Ausgleich Fahrgeldeinnahmen positiv. Ob ausreichend hängt von zusätzlicher Kompensation durch Länder ab. Maßnahme alleine geht zudem Risiko der Verlagerung zu MIV nicht an. Thema im Zukunftspaket-Teil vernachlässigt.



- Innovationspaket städtische Mobilität
 - Ausbau Angebot für mehr Abstand zw. Fahrgästen / Komfort
 - Invest. Schnellbussyst., Trams & E-Bus-Förderung (f. KMU)
 - Ausbau Radverkehrsinfrastruktur & Planer/innen-Stellen
 - Förderung E-Bikes, Pedelecs & Lastenräder



- eilends Realisierung des Ausgleichs der Fahrgeldeinnahmen
- breiteres Innovationspaket für städtische Mobilität auflegen



Im Fokus: Strukturwandel Elektromobilität



- USA: ATVM Loan Prog. (8 Mrd. USD) - Förderung fortschrittlicher Technologien, u.a. Kredite f. Tesla-Fabrik




- Klares Signal für Strukturwandel hin zu Elektromobilität & positiv, dass auch Förderung transformationsrelevanter Innovationen. Die einzelnen vorgesehenen Prämien sind unterschiedlich zu bewerten.



- Förderprogramm Innovative Unternehmen der Mobilitätswirtschaft



- Bei Förderung der Plug-In Hybride auf tatsächliche Emissionen abstellen
- Keine erhöhte Förderung von Diesel-/Erdgasantrieben bei Bussen & Lkw
- Ambitionierte Flottenzielwerte auch für Nutzfahrzeuge bis 7,5t
- Kfz-Steuer: Faktor 10 bei CO2 Komponente
- Nachhaltigkeits- und Resilienz Kriterien sowie Diversifizierung bei Förderung Fahrzeughersteller / Zulieferer



Cluster: Energiewende

Umweltwirkung

Verteilungswirkung



- 36 Nationale Wasserstoffstrategie
- 37 H2-Partnerschaften
- 38 Ausbau Erneuerbare Energien

Resilienz



Im Fokus: Energiewendeinvestitionen



- Finanzkrise: Zukunftsinvestitionsprogramm sehr klein, in den USA jedoch deutlich im Fokus



- H₂-Strategie: zentral für Klimaneutralität, Standortsicherung für Grundstoffindustrie, Unabhängigkeit von Ölmärkten (Flugverkehr)
- Ausbau erneuerbare Energien: Stärkerer Ausbau fehlt



- Investitionen für die Energiewende
- Innovationsinitiative Zukunftssicherung Grundstoffindustrie



- H₂-Strategie: Fokussierung auf gesamte Wertschöpfungskette, Klimaneutralität, konsistenter Aufbau von regenerativer Stromerzeugung ohne Netzengpässe, Quelle für Kohlenstoff



Cluster: Gebäude

Umweltwirkung

Verteilungswirkung

39 CO₂ Gebäude
sanierung, ener-
getische San.
Kommunaler
Gebäude

27 Ausbau KiGa, Kitas, Krippen

Resilienz



Im Fokus: Sanierungsoffensive



- Finanzkrise: Aufstockung CO₂-Gebäudesanierungsprogramm (3 Mrd. Euro) hat damals schwächelnde Baubranche belebt



- Aufstockung der Programme recht gering
- Stärkung Baubranche
- Ambitionsniveau der zusätzlich geförderten Sanierungen offen



- Sanierungsoffensive kommunale Gebäude
- Ausschreibung Serielles Sanieren
- Energetische Sanierung in sozial benachteiligten Gebieten



- Einsatz der Fördermittel für ambitionierte, zielkonforme Sanierungen
- Sicherstellen, dass Kommunen trotz coronabedingter finanzieller Knappheit nötige Investitionen in energetische Sanierung tätigen können.

A close-up, high-angle photograph of a person's hands typing on a laptop keyboard. The keyboard is black with white keys. The person's hands are positioned over the keyboard, with fingers resting on the keys. The laptop is open, and the screen is visible on the left side. The background is a light-colored surface, possibly a desk or table. A white rectangular box is overlaid on the image, containing the text "Cluster: Digitalisierung".

Cluster: Digitalisierung

Umweltwirkung

Verteilungswirkung



42. Digitalisierungsschub 45. Kommunikationstechnologien 48. Smart City Programm			46. Glasfaser Breitbandausbau
	41. Online Zugangsgesetz		
			40. Registermodernisierung 43. Investitionen KI 47. 5G flächendeckend 44. Forschung Quantentechnologie

Umweltwirkung



Verteilungswirkung

Resilienz



Im Fokus: Grüne Digitalisierung



➤ In früheren Konjunkturpaketen nicht adressiert



▪ Digitalisierung teils als Instrument für Fortschritte in anderen Bereichen. Darin durchaus große Potenziale. Aber keine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei dafür nötiger Hard- und Software. Quantentechnologie hinsichtlich Energieverbrauch kritisch.



➤ Effizienz-Update für Rechenzentren

➤ Grüne Softwareentwicklung



▪ Hardware- und Softwarebeschaffung sollte immer auch an ökologische Kriterien gekoppelt sein (Blauer Engel) und unnötige Redundanzen (Netzausbau) vermieden werden

▪ Organisation und Verarbeitung von Daten soll datensparsam und energieeffizient erfolgen

▪ Verhinderung von Monopolbildungen bei Plattformen durch offene Standards und partizipative Eigentümerstrukturen



Einzelmaßnahmen: Landwirtschaft und Wald

Umweltwirkung

Verteilungswirkung



17 **Wald**bewirtschaftung

55 **Tierwohl**
sichern

Resilienz



Im Fokus: Tierwohl (Landwirtschaft)



➤ In früheren Konjunkturpaketen nicht adressiert



▪ Isolierte Einzelmaßnahme; kein Bezug zur Krise; potenziell positive Wirkungen; ggf. sehr enger Nutzerkreis; wird Anspruch als Maßnahme des ‚Zukunftspaket‘-Teils zu Landwirtschaft nicht gerecht



➤ Förderung der regionalen und nachhaltigen Ernährungssouveränität inkl. Gemeinschaftsverpflegung



▪ Für Stallumbau: Rechtl. Rahmenbedingungen & Planungssicherheit herstellen sowie bei Umbau Umweltschutz gleich mit adressieren.

▪ Für zukunftsfeste LW: Stärkung regionale, nachhaltiger Wertschöpfungsketten

Im Fokus: Nachhaltige Waldwirtschaft



➤ In früheren Konjunkturpaketen nicht adressiert



- Bewertung bzgl. aller Zieldimensionen hängt vollständig von Ausgestaltung ab
- Waldumbau von Nadelbaum dominierten Beständen zu Laub- und Mischwäldern



- Fokus bei Förderung von Holz als Baustoff auf Laubholz
- Ergänzung um die Förderung von Ökosystemdienstleistungen für höhere Resilienz so gestalten, dass auch Kleinwaldbesitzer Förderungen nutzen können

Weitere Vorschläge des Öko-Instituts

- Blick auf KMU – **Zukunftsfähigkeit durch Steigerung von Resilienz und Nachhaltigkeit**
 1. Resilienzcheck
 2. Förderung i) Markterkundung zur Diversifizierung von Zulieferketten und Kundenportfolio, ii) Innovationsverbünde und iii) Prozessoptimierung
- Diversifizierung von Lieferketten und Absatzmärkten
- Erhöht Transparenz entlang der Lieferkette
- Erleichtert radikale Veränderungen in Produktpaletten, Produktionsstrukturen, Absatz- und Zuliefermärkten, F&E
- Bindung an Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien wichtig

1 2 3

Der Weg nach vorn





7 Punkte für den Weg nach vorn

1. Die Wirkung steckt im Detail: bei Ausarbeitung Ambitionsniveau erhöhen & sichern
2. Nobody is perfect: laufendes Monitoring, Lernschleifen, Nachjustieren
3. Besser Vorsicht als Nachsicht: weitere Konjunkturpakete vorbereiten
4. Die Zukunft wird anders: mehr Förderung von Innovation & Mutkultur
5. Aus Erfahrung lernen: Beschleunigung mit Bedacht
6. Nicht aus der Krise in die Krise: durch Klimaschutz Überlastung vermeiden
7. Kein Krank-Sparen: Abbau umweltschädlicher Subventionen

Ihre Ansprechpartner

Jan Peter Schemmel

Sprecher der Geschäftsführung

Öko-Institut e.V.

Büro Berlin
Borkumstraße 2
13189 Berlin

Telefon: +49 30 405085-320
E-Mail: j.schemmel@oeko.de

Dr. Katja Schumacher

Stv. Bereichsleiterin Energie &
Klimaschutz (Berlin)

Öko-Institut e.V.

Büro Berlin
Borkumstraße 2
13189 Berlin

Telefon: +49 30 405085-321
E-Mail: k.schumacher@oeko.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

